KOLPING

verantwortlich leben
solidarisch handeln

Kolpingsfamilie Donzdorf e.V. · Oberdorfgasse 8 · 73072 Donzdorf

Kolpingsfamilie Donzdorf e.V.

Schriftführerin

Diana Ziegler

Telefon: 07162 / 203960
E-Mail: kontakt@kolping-donzdorf.de
Internet: www.kolping-donzdorf.de

Donzdorf, 29.03.2019

Protokoll zur Hauptversammlung 2018

Termin: **19.03.2019**
Ort: **Martinushaus**

Anwesende Vorstandsmitglieder:

- Präses Pfr. Carsten Wagner
- Peter Kling (Sprecher LT)
- Hajo Droske
- Helga Hofele
- Diana Ziegler
- Andreas Kling
- Jens Richter
- Claudia Krause
- Günter Merk (Ehrenvors.)
- Erwin Maier

Anwesende: 45
Stimmberechtigte Mitglieder: 43

Eröffnung:

Peter Kling, der Sprecher des Leitungsteams der KFD, begrüßt die Anwesenden und gibt einen kurzen Überblick über die Tagesordnung. Er stellt fest, dass die Hauptversammlung ordnungsgemäß einberufen wurde und somit beschlussfähig ist. Anträge sind keine eingegangen. Es wurden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben.

Totengedenken:

Im Anschluss an die Begrüßung gedachte man der seit der letzten Hauptversammlung verstorbenen Mitglieder der Kolpingfamilie. Dies waren Albert Wahl, Hans Moder, Adolf Weber, Anton Nagel, Georg Weber, Irmgard Holl, Horst Ziedler, Hansi Weigt, Erich Buschek, Erika Staudenmayer, Erich Winkler und Albert Schubert.

Protokoll:

Das Protokoll der HV 2017 ist vom 12.03.2018 – 26.03.2018 zur Einsichtnahme bei Peter Kling und im Pfarrbüro ausgelegen sowie im Internet veröffentlicht worden. In dieser Zeit sind keine Einwände erhoben worden. Das Protokoll wurde in der VSS vom 10.04.2018 genehmigt.

Berichte:

Die Berichte der Verantwortlichen aus dem Vorstand und den Interessengruppen liegen dem Protokoll bei. Dies sind:

Bericht des Sprechers des LT: (Peter Kling) – siehe Anlage

Kassenbericht: (Claudia Krause) – siehe Anlage
Bericht der Kassenprüfer: (Ulrich Weber/Martin Maier) – siehe Anlage

Martin Maier berichtet der HV, dass die Kasse der KFD am 07.03.2019 von Ulrich Weber und ihm geprüft wurde. Dabei wurden keine Beanstandungen festgestellt und eine einwandfreie Kassenführung bestätigt.

Bericht Gesellschaft & Gemeinde: (Uli Mehn, verl. von Peter Kling) – siehe Anlage

Bericht Krabbelgruppen/Junge Familien: (Helga Hofele) – siehe Anlage

Bericht Sängergruppe: (Erwin Maier) – siehe Anlage

Bericht Gymnastikgruppen: (Angelika Kling, verl. von Peter Kling) – siehe Anlage

Bericht Wandergruppe: (Werner Brischar) – siehe Anlage

Bericht Theatergruppe: (Michaela Armelini, verl. von Günter Merk) – siehe Anlage

Bericht Projektgruppe Myanmar: (Eddie Jeckel, verl. von Dominik Maier) – siehe Anlage

Entlastung der Vorstandschaft:

Im Anschluss an die Berichte bedankt sich Pfarrer Carsten Wagner bei Allen und besonders bei Peter Kling für den Einsatz und das Engagement. Danach stellt er den Antrag an die Hauptversammlung, allen Vorstandsmitgliedern die Entlastung zu erteilen. Diese wurde einstimmig gewährt.

Neuwahlen:

Turnusmäßig waren an der diesjährigen HV, die Kassenprüfer neu zu wählen.
Die Wahl wurde unter Leitung von Peter Kling durchgeführt.

Für das Amt der Kassenprüfer stellten sich Martin Maier und Ulrich Weber (in Abwesenheit) wieder zur Verfügung. Weitere Kandidaten bewarben sich nicht. Es wurde keine geheime Wahl durchgeführt. Im Ergebnis wurden Martin Maier und Ulrich Weber ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung für zwei Jahre wiedergewählt.

Anträge:

Peter Kling berichtet, dass kein Antrag bei ihm eingegangen sei.

Verschiedenes:

- Bei Todesfällen von Kolpingmitgliedern wird es keine Blumengutscheine mehr geben, die Familien bekommen das Geld in bar.
- Bei den Geburtstagsbesuchen wird auch kein Blumengutschein mehr überreicht, sondern ein Gutschein vom Eine-Welt-Laden. Auswärtige Geburtstage bekommen alternativ einen Fleurop-Gutschein.
- Pfarrer Wagner berichtet, dass ein „Kapellenweg" im Landkreis in Arbeit ist. Dazu wird ein Flyer erstellt und an jeder Kapelle wird eine „Schau-Tafel" errichtet.

- Außerdem erinnert Pfr. Wagner die Kolpingmitglieder an den „Tag des Handwerks" – dieser ist am 22.09.2019, dies ist auch der Termin des verkaufsoffenen Sonntag mit dem Verschenkemarkt der Projektgruppe Myanmar.

- 160-jähr. Jubiläum Diözesanverband Rottenburg/Stuttgart
  > 14.07.2019 großer Kolpingtag auf der Bundesgartenschau in Heilbronn
  > 10.00 Uhr Gottesdienst
  > 12.00 – 16.00 Uhr Programm
  > 16.30 Uhr gemeinsamer Abschluss
  > Es können vergünstigte Karten dafür in Stuttgart bestellt werden.
    > bis zum 15. Geb. – kostenlos
    > Junge Erw. (15-25 Jahre und Menschen mit Handicap mind. 50%) – 8,00 €
    > Erw. (ab 26 J.) – 17,00 € (23,00 € regulär)
    > Senioren (ab 67 J.) – 17,00 € (21,00 € regulär)

- 10.-12.05.2019 Besinnungswochenende für Frauen in Neresheim „ Ein Ort, ein Gefühl, eine Sehnsucht" – Kosten für Kolpingmitglieder 96,00 €

- Das Protokoll und die Berichte sind ab 01.04.2019 bei Peter Kling, im Pfarrbüro und im Internet öffentlich einzusehen, der Kassenbericht nur bei Peter Kling.

Schlusswort:

Im Schlusswort erinnert Pfr. Wagner an den heutigen Namenstag für den Namen „Josef". Ist doch der hl. Josef der Schutzpatron der Handwerker und damit auch der heutigen Kolpingfamilien, die aus dem von Adolph Kolping gegründeten Gesellenverein hervorgegangen sind.
Mit dem Kolpinglied endet die diesjährige Hauptversammlung.

Peter Kling
Sprecher Leitungsteam

Diana Ziegler
Schriftführerin

Verteiler: Präses
Ehrenvorsitzender
Leitungsteam
Beisitzer

Anlage: Berichte

KOLPING
verantwortlich leben
solidarisch handeln

Kolpingsfamilie Donzdorf e. V.

Hauptversammlung 2018 am 19.03.2019

Bericht Sprecher des Leitungsteams:

Meine lieben Kolpinggeschwister!

Nachdem wir bei der letzten Hauptversammlung mit der Verabschiedung der neuen Satzung und der Wahl der gesamten Vorstandschaft ein relativ volles Programm hatten, haben wir heute eine kleinere Tagesordnung.
Nach der außerordentlichen Hauptversammlung am 16. Juni wegen der Satzungsänderung wurde die neue Satzung vom Amtsgericht und Ende August vom Bundespräsidium in Köln genehmigt. So ist dieses Thema hoffentlich für längere Zeit erledigt.
Das Vereinsjahr an sich ist ruhig verlaufen, die Veranstaltungen waren meisten gut besucht, so hat meine Kritik bei der letzten Hauptversammlung vielleicht doch einen Wert gehabt. Ich werde wie immer nur auf die Veranstaltungen eingehen welche nicht von den Interessengruppen abgedeckt sind.
Ein erster Höhepunkt im Vereinsjahr war unser Familientag im Juni. Etwa 200 Gäste, vom Baby im Kinderwagen bis zu den älteren Besuchern mit Rollator, war alles vertreten. Natürlich hat auch das gute Wetter dazu beigetragen, aber auch die unbeschwerte Atmosphäre im Kolpinggarten mit den Möglichkeiten für die Kinder spielen zu können sind Teil dieses Erfolges.
Ein jährlicher Kraftakt ist das Stadtfest, das es im Juli zu bewältigen galt. Ausgerechnet in diesem super Sommer, musste es an diesem Wochenende regnen was natürlich Einfluss auf die Besucher hatte und sich auf den Umsatz auswirkte. Zum Stadtfest nachher noch näheres.

Der Preisbinokel im Kolpinggarten war dieses Jahr mit 4 Mannschaften besetzt und wurde von Agnes Steinbach gewonnen.
Zur Andacht am Kolpingkreuz am Messelstein waren wir mit Josef Strasser an einem schönen Augustabend versammelt und schlossen ihn mit der traditionellen Einkehr im Fliegerheim ab.
Die Maiandacht und die Rosenkranzandacht wurden von unserem Präses gehalten und gut besucht.
Unser Vereinsausflug nach Schorndorf mit Stadtführung und Besuch der Senfmanufaktur war interessant und konnte mit dem Bus durchgeführt werden.
Am 22. September traf sich die Vorstandschaft im HdK in Weißensten zur jährlichen Klausur. Dabei nimmt die Programmplanung für das kommende Jahr immer großen Raum ein. Ich hoffe, ihr seid mit dem Ergebnis zufrieden.
Ein weiterer wichtiger Punkt war das Stadtfest. Wie ich vorher schon sagte ist das jedes Jahr ein Kraftakt und es wird immer schwieriger genügend Leute zum Arbeiten zu finden. Ich habe bei der Klausur gesagt, dass ich nicht weiß, ob ich mir das nochmals antue. Wobei es mir weniger um die Arbeit geht als um die nervliche Belastung. Bei einer Absage kommt der ganze Plan ins Schwimmen und es gibt eigentlich keine Reserve. Nach ausführlicher Diskussion kamen wir zu dem Beschluss, in Zukunft keine Bewirtschaftung im Feuerwehrmagazin zu machen, sondern nur noch die Pommes Bude und den Burgerstand, den wir vergangenes Jahr zum ersten Mal hatten, zu betreiben. Auch das Kinderschminken werden wir beibehalten. Damit sind wir auf dem Stadtfest präsent und können das auch personell stemmen, vorausgesetzt ihr helft mit.
Ein weiterer Punkt der Klausur war die DSGVO die laut EU Recht im Mai in Kraft trat. Uli Mehn und ich haben uns bei einem Vortrag im KSK Forum in Göppingen informiert, sind aber nicht wesentlich klüger als vorher. Auch bei der Diözesanversammlung Ende Februar befasste sich ein Arbeitskreis mit diesem Thema, aber auch da gab es geteilte Ansichten. Von Köln kamen Arbeitshilfen, an denen wir uns wahrscheinlich orientieren. Wir werden uns in der nächsten Vorstandssitzung nochmal mit dem Thema befassen, weil etwas müssen wir tun.
Der Kolpinggedenktag war wieder ein Höhepunkt im Jahr. 24 Jubilare konnten für langjährige Mitgliedschaft, von 25 bis 70 Jahre, geehrt werden. 15 von ihnen waren anwesend. Bei guter Unterhaltung

verbrachten wir einen schönen Nachmittag. Mit dem Banner zogen wir in die Kirche ein. In der Messe gedachten wir auch unserer Verstorbenen. Der Abschluss des Jahres war wie immer die Winterwanderung.
Im Neuen Jahr schauten wir uns beim Donnerstag Treff die DVD des Kolping Musicals „Kolpings Traum" an. Die zahlreichen Besucher waren beeindruckt von diesem Stück.
Eine erste Großveranstaltung in diesem Jahr haben wir mit der Kappensitzung schon erfolgreich hinter uns. Von dieser Stelle aus nochmals ein Dank an die Frauen um Helga welche das Programm gestalteten und allen Helferinnen und Helfer, mit diesem eingespielten Team ist gut schaffen.
Wie ich ja in der Einladung geschrieben habe, haben wir drei auswärtige Veranstaltungen, der Vereinsausflug nach Bad Cannstatt, das 160-jährige Jubiläum des Diözesanverbandes auf der Buga in Heilbronn und die Besichtigung der Genusswelt Bosch in Uhingen. Wir werden diese Ausflüge mit Bus und Bahn machen, so können diese Fahrten unabhängig von der Teilnehmerzahl durchgeführt werden. Sie werden rechtzeitig ausgeschrieben.
Zu diesen wie zu allen anderen Vorträgen und Veranstaltungen lade ich euch heute schon ein. Kommt zahlreich und bringt Freunde und Bekannte mit, ihr wisst ja, sie sind immer willkommen.
Macht auch Werbung in eurem Bekanntenkreis zum Besuch im Kolpinggarten, und kommt nicht nur wenn ihr Dienst habt. Bitte tragt euch zum Dienst in die bereitliegende Liste ein, damit wir auch in der diesjährigen Saison jeden Sonn- und Feiertag öffnen können.
Noch ein paar Zahlen, die unsere Altersstruktur zeigen:
01.01.18 236 Mitglieder, davon 11 u 18
01.01.19 225 Mitglieder, davon sind 9 u 18, 85 zwischen 18 und 65, 87 zwischen 66 und 80 und 44 über 80.
Am Schluss meines Berichtes bedanke ich mich bei allen die im vergangenen Jahr wieder mitgeholfen haben, den Verein am Laufen zu halten, angefangen bei den Vorstandsmitgliedern, den Helfern bei den Großveranstaltungen, allen anderen die mit Rat und Tat zur Stelle waren, sowie allen Besuchern die kamen.
Danke fürs zuhören,
Treu Kolping

KOLPING

verantwortlich leben
solidarisch handeln

Kolpingsfamilie Donzdorf · Oberdorfgasse 8 · 73072 Donzdorf

Kolpingsfamilie Donzdorf

Gesellschaft und Gemeinde

Ulrich Mehn

Telefon: 07162 / 941290
E-Mail: kontakt@kolping-donzdorf.de
Internet: www.kolping-donzdorf.de

Hauptversammlung
Kolpingsfamilie Donzdorf,
19.03.2019

Donzdorf, 19.03.2019

„Gesellschaft und Gemeinde" im Jahr 2018

Liebe Mitglieder der Kolpingsfamilie,

ich darf Ihnen heute wieder einen Rückblick auf die im vergangenen Jahr durchgeführten Veranstaltungen der Interessengruppe „Gesellschaft und Gemeinde" geben.

Im Jahr 2018 wurden acht Veranstaltungen aus verschiedenen Themenbereichen für die Mitglieder der Kolpingsfamilie und für interessierte Donzdorfer Bürgerinnen und Bürger angeboten. Absagen mangels Teilnehmer mussten in 2018 erfreulicherweise nicht vorgenommen werden.

Die Veranstaltungen waren mit durchschnittlich fast 25 Teilnehmern pro Veranstaltung wieder wesentlich besser besucht als im Vorjahr (ø 17,5 Personen 2017) und konnten somit wieder an den Durchschnitt von 2016 anknüpfen.

- Von überdurchschnittlich großem Interesse war dabei der Vortrag zur „Geschichte des Donzdorfer Friedhofs" von Wolfgang Holl am 20.03. mit 70 Besuchern.

- Den genannten Durchschnitt „verursachten"
  - die Ökologische Exkursion mit Thema „10 Jahre Blumenwiesen an der Umgehungsstraße", an der sich am 29.06. 23 Personen beteiligten.
  - unsere neue Besichtigungsreihe „Kirchla und Kapella im Landkreis Göppingen" am 23.10. Für den Besuch der Jakobus-Kapelle in Krummwälden und der St.-Anna-Kapelle in Eislingen begeisterten sich 27 Personen.
  - Für den Bildervortrag über Andalusien und die Bretagne von Walter Kuplent interessierten sich 25 Personen.

- Etwas unter dem Durchschnitt bewegten sich die Teilnehmerzahlen bei
  - der „Kürbisausstellung im Blühenden Barock in Ludwigsburg am 18.09. (15 Teilnehmer)
  - der Besichtigung der „Pauser'schen Fabrik" in Schwäbisch Gmünd am 19.06., an der 14 Personen teilnahmen.
  - Für die „Geführte Wanderung rund um Reichenbach" interessierten sich am 14.04. ein Dutzend Wanderer.
  - Den Blick in die Sterne mit vorangehendem Vortrag wagten am 20.02. in der Donzdorfer Sternwarte 11 Personen.

Ausblick auf 2019

Auch 2019 werden wir wie bisher ca. alle vier bis sechs Wochen unsere Vorträge, Besichtigungen, etc. anbieten. Von den acht geplanten Veranstaltungen wird die erste heute in einer Woche stattfinden. Georg Krause wird am 26.03. zum Thema „Insektensterben – was kann der Einzelne dagegen tun?" referieren.

Im Verlauf der Fastenzeit, um genau zu sein am 09.04., wird unser Präses Pfarrer Wagner einen Vortrag zum Thema „Osterbräuche und ihre Bedeutung" halten. Er wird dabei auf verschiedene Osterbräuche und ihre Herkunft eingehen und auch einen Blick auf die Bräuche in anderen Ländern werfen. Auch manch Kurioses wird dabei eine Rolle spielen…

Rund zwei Wochen nach Ostern, am 04.05., wird uns Benjamin Widmann auf eine "Geführte Wanderung rund um Reichenbach u.R." mitnehmen, ausgehend vom Schurrenhof auf etwa gleichbleibender Höhe.

Am 28.06. wird dann wieder die traditionelle „Ökologische Exkursion" von und mit Georg Krause stattfinden. Diese Veranstaltung haben wir wie in den Vorjahren gezielt vor den Sommerferien terminiert.

Kurz vor Ende der Sommerferien bieten wir am 04.09. eine Besichtigung der „Genusswelt Bosch" in Uhingen an.

Knapp eine Woche später wird Walter Kuplent einen Vortrag halten – genauer gesagt am 10.09.

Anfang Oktober – geplant ist der 09. – werden wir „Kirchla und Kapella im Landkreis Göppingen" besichtigen. Welche dies 2019 sein werden, wird rechtzeitig vorher bekannt gegeben. Dies ist die zweite Veranstaltung dieser Reihe und soll auch in den Folgejahren unter diesem Titel weitergeführt werden.

Das Jahresprogramm 2019 bei „Gesellschaft und Gemeinde" werden wir dann am 22.10. mit einem Vortrag zur „Böhmenkircher Bauernrevolte" von Bertram Fink beschließen.

Es dürfte also wieder für jeden etwas Interessantes dabei sein. Genaueres, wie Beginn und Veranstaltungsort erfahren Sie wie gewohnt jeweils kurz vor der Veranstaltung im Mitteilungsblatt oder auf unserer Homepage. Termin- und Themenänderungen behalten wir uns ggf. vor.

Abschließend darf ich mich – auch im Namen des Vorstandes – für Ihr Interesse an der Veranstaltungsreihe „Gesellschaft und Gemeinde" im Jahr 2018 bedanken.
Wir würden uns freuen, auch dieses Jahr wieder viele Teilnehmer bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Machen Sie bitte Werbung bei Freunden und Bekannten, gerne auch bei denen, die noch nicht bei uns zu Gast waren! Vielleicht entsteht ja auf diesem Wege auch noch die ein oder andere Mitgliedschaft in unserer Kolpingsfamilie…

Donzdorf, den 19.03.2019 _____

KOLPING

verantwortlich leben
solidarisch handeln

Kolpingsfamilie Donzdorf e.V. · Oberdorfgasse 8 · 73072 Donzdorf

Kolpingsfamilie Donzdorf e.V.

Krabbelgruppen / Junge Familien

Helga Hofele

Telefon: 07162 / 25611
E-Mail: kontakt@kolping-donzdorf.de
Internet: www.kolping-donzdorf.de

Bericht Krabbelgruppen und Familienkreis zur Hauptversammlung am 19.3.2019

Donzdorf, 19.03.2019

Liebe Kolpingschwestern und – brüder,

zuerst mein Bericht über unsere Krabbelgruppe.
Inzwischen gibt es nur noch eine Krabbelgruppe. Montagvormittags zwischen 10.00 und 11.30 Uhr treffen sich bis zu 11 Mamas und 1 Papa mit ihren Kindern um gemeinsam zu Singen, Basteln und Spielen. Zu jeder Jahreszeit und auch zu den kirchlichen Anlässen passend werden die Themen ausgesucht. Die Kinder haben die Möglichkeit mit anderen Kindern zu spielen und erste Kontakte zu knüpfen. Für die Eltern sind die Krabbelgruppenstunden eine willkommene Möglichkeit sich mit anderen zu treffen und auszutauschen. Die Organisation dieser Gruppe hat Verena Hummel in der Hand. Im September wird sie die Gruppe verlassen. Sie versucht eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger zu finden. Die Kinder der Gruppe sind momentan zwischen 15 und 24 Monate alt.
Eine frühere Krabbelgruppe unter der Leitung von Kathrin Messerschmid trifft sich noch einmal im Monat Mittwochnachmittags zum Basteln und Spielen im Martinushaus. Die Mütter treffen sich alle 2-3 Monate einmal abends zu einem Themenkochabend.
Durch die immer frühere Rückkehr in das Berufsleben, die ausgeweiteten Angebote der Kindertagesstätten und das breite „Bildungs- und Bewegungsangebot" für Kleinkinder geraten die selbstorganisierten Krabbelgruppen ins Hintertreffen.
Direkt profitiert hat bisher nur unsere Kirchengemeinde, da einige der Krabbelgruppenfamilien die Kinderkirche besuchen und das Kinderkirche-Team auch aus den Mamas und Papas neue Mitarbeiter gefunden hat. Auf jeden Fall verbinden viele Mamas und Kinder mit dem Martinushaus, den Krabbelgruppen und auch ein Stück weit mit der Kolpingsfamilie angenehme Erinnerungen und es sind viele Freundschaften entstanden.

Habt ihr gewusst, dass es noch Mütterstammtische gibt, die aus den Krabbelgruppen entstanden sind? Ein paar Mütter der ersten und zweiten Gruppe treffen sich nach fast 20 Jahren noch einmal monatlich um gemeinsam Essen zu gehen. Andere „Stammtische" verreisen neben den monatlichen Treffen einmal im Jahr gemeinsam ein Wochenende. Wiederum andere treffen sich regelmäßig um gemeinsam zu frühstücken.
Leider habe ich es nicht geschafft, sie in die Kolpingsfamilie zu integrieren. Trotzdem ist aus meiner Sicht aus den Krabbelgruppen so manches Gute entstanden.

Ehemalige Krabbelgruppenmütter unterstützen mich und die Kirchengemeinde zweimal jährlich um für junge Mütter mit ihren Kindern eine Krabbelkirche unter der Leitung von Elke Lang und anschließendem Frühstück mit Spielmöglichkeit im Martinushaus anzubieten.

Zusammen mit dem Kinderkirche-Team findet jährlich der Kolpingsfamilientag im Kolpinggarten statt. Dieser war letztes Jahr sehr gut besucht und dank des guten Wetters wieder eine rundum gelungene Veranstaltung.

Der Familienkreis ist nicht mehr so aktiv. Wir Eltern versuchen einmal im Jahr gemeinsam ein Wochenende zu verbringen, so waren wir letzten Herbst für ein Wochenende in Füssen. Ansonsten sind wir bei vielen Arbeitsdiensten zu finden. Sei es beim Kolpingsfamilientag, Stadtfestarbeitsdienst, Kolpinggartendienst, Nikolausaktion und auch bei der Kappensitzung.

Aus unserem Kreis beteiligen sich auch Bernd Künne, Sabine Mayer und ich gemeinsam mit Ulle und Christine Seimetz, Marion und Angelika Kling beim Café Asyl, jetzt Café International. Dieses findet 4-wöchig im Stadthallenrestaurant statt und bietet eine Plattform für Asylbewerber und Donzdorfer sich zwanglos zu treffen. Die Bewirtung findet im Wechsel zwischen der katholischen und der evangelischen Kirchengemeinde, dem Stadtseniorenrat und der Volksmission statt. Das Team der kath. Kirche und des Stadtseniorenrats wird in großen Teilen von Kolpingern gestellt. Hierfür wünschen wir uns gerne noch Unterstützung. Bitte sprecht mich an.

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit.

KOLPING
verantwortlich leben
solidarisch handeln

Kolpingsfamilie Donzdorf e.V. · Oberdorfgasse 8 · 73072 Donzdorf

Kolpingsfamilie Donzdorf e.V.

Sängergruppe

Erwin Maier

Telefon:
E-Mail: kontakt@kolping-donzdorf.de
Internet: www.kolping-donzdorf.de

Bericht der Sängergruppe zur HV am 19.03.2019

Donzdorf, 19.03.2019

BEGRÜSSUNG:

Lieber Herr Präses, liebe Kolping-Geschwister,

bekanntlich gibt es im menschlichen Leben im Jahreslauf oftmals Bedrückendes und Belastendes, aber, Gott sei Dank, auch viel Schönes und Frohmachendes. So auch in der Sängergruppe im vergangenen Vereinsjahr.

Ich beginne mit dem Belastenden.
Von den Toten, deren wir vorhin gedachten, waren Albert Wahl, Hans Moder und Georg Weber Mitbegründer unseres Chores. Horst Ziedler und Albert Schubert waren sogar, schon von ihrer Krankheit gezeichnet, noch in den Singstunden aktiv.

In den Jahren, als unser Chor noch die volle Leistungsfähigkeit hatte, war es für uns eine Selbstverständlichkeit, dass beim Tod eines aktiven Sängers der Chor zumindest das Requiem mit Gesang umrahmte. Um auch jetzt, als kleine Sängergruppe, ein Zeichen der Dankbarkeit und Verbundenheit zu setzen, haben wir am 02. November, dem Allerseelentag, in der Friedhofskapelle eine Gedenkandacht für alle verstorbenen Sänger und Dirigenten gehalten. Dazu hatten wir auch die Angehörigen eingeladen. Seit der Gründung des Chores 1955 sind 29 Sänger und zwei Dirigenten verstorben.

Nun zu den erfreulichen Begebenheiten.
Alle unsere Vorhaben konnten wir erfolgreich durchführen. Als besonders kameradschaftsfördernd sind unser traditionelles Rettich-Essen im Kolpinggarten und unsere Adventsfeier hervorzuheben. Zur Adventsfeier hatten wir auch unsere Ehefrauen sowie die Witfrauen unserer verstorbenen Sänger eingeladen. Unsere Gruppe hat nun noch 16 aktive Sänger. Natürlich steht und fällt unsere Gruppe mit unserem Freund und Dirigenten Wolfgang Müller. Er hat uns zugesagt, soweit vorhersehbar, auch weiterhin die Singstunden zu leiten und die damit verbundenen Mühen, sowie die Fahrt von Gmünd her und zurück auf sich zu nehmen. Und das macht er nun schon im 6. Jahr ganz unentgeltlich. Dafür möchte ich ihm herzlichst danken.

Ebenso danken möchte ich auch unserem Präses mitsamt den Pfarramtssekretärinnen für die Nutzung des Martinushauses und so mancher wohlwollender Unterstützung. In den Dank einschließen möchte ich auch Peter Kling, unseren Notenverwalter Siegbert Hummel, unseren Bild- und Tontechniker Wolfgang Brenner und nicht zuletzt alle Sänger, für die lange Treue.

Erwin Maier

KOLPING
verantwortlich leben
solidarisch handeln

Kolpingsfamilie Donzdorf e. V.

Hauptversammlung 2018 am 19.03.2019

Sportbericht 2018:

Liebe Kolpingschwestern, liebe Kolpingbrüder!

Nachdem die Frauengymnastikgruppe 49 Jahre überdauert hat, sind wir fest entschlossen, dieses Jahr das 50-jährige zu feiern. Wir haben auch schon den Tag festgelegt, wie ihr im Jahresprogramm sehen könnt.
Die Frauen der Gymnastikgruppe haben auch in diesem Jahr an 24 Übungsabenden ihre Körper fit gehalten. Rita Schragner bzw. ihre Vertretung geben sich dazu alle Mühe. Ihnen ein herzliches Dankeschön.
Der durchschnittliche Besuch war bei 7,4 Teilnehmer.
Auch wenn es die Männergruppe nicht mehr gibt, so haben wir doch gemeinsam das Fisch- und Hasenessen durchgeführt.
Nachdem die Nikolausaktion seit Urzeiten bei der Gymnastikgruppe angesiedelt ist, kann ich auch in diesem Jahr von einem erfolgreichen Verlauf berichten. Es ist zwar jedes Jahr eine schwere Geburt die fünf Gruppen zusammenzubringen, aber es klappt immer wieder dank der Bereitschaft vieler Nichtmitglieder. Wir konnten dieses Jahr über 1200 € an Spenden den sechs Kindergärten in Donzdorf und den Stadtteilen, dem Verein Sonnenschein und dem Kinderhospiz zur Verfügung stellen.
Auch von hier aus herzlichen Dank an alle Nikolausteams.
Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

KOLPING
verantwortlich leben
solidarisch handeln

Kolpingsfamilie Donzdorf e.V. · Oberdorfgasse 8 · 73072 Donzdorf

Kolpingsfamilie Donzdorf e.V.

Wandergruppe

Werner Brischar

Telefon: 07162 / 27851
E-Mail: kontakt@kolping-donzdorf.de
Internet: www.kolping-donzdorf.de

Bericht der Wandergruppe zur Hauptversammlung 2018 am 19.03.2019

Donzdorf, 19.03.2019

Rückblick der Wandergruppe auf das Jahr 2018

Im Frühling erwacht die Natur aus dem Winterschlaf. Auch wir Menschen spüren neue Energie und erfreuen uns an den ersten Blumen und warmen Sonnenstrahlen. Somit zieht es uns hinaus zum Wandern. Gerade jetzt ist aktives Leben angesagt; das Wort "Frühjahrsmüdigkeit" wird gestrichen. Nun gibt es keine Ausreden mehr: „zu kalt, zu nass..."

An unseren Wanderungen nahmen durchschnittlich 6 Personen teil. Die Anzahl der Teilnehmer ging etwas zurück, aber die Wandergruppe wird nächstes Jahr 25 Jahre alt, und wir Teilnehmer bleiben im Alter auch nicht stehen. Im Jahr 2018 fielen die Wanderungen an 6 Dienstagen wegen Hitze, Regen oder anderer Anlässe aus.

Unseren Jahresausflug gestaltete unsere Reisefachfrau Irmgard zum Jahreshöhepunkt: Mit der DB fuhren wir am 2.10.2018 nach Esslingen und weiter ging es zu Fuß nach "Uhlbach" in eine Besenwirtschaft.

Die jährliche Augenweide gab es am 13.3.2018 mit der Märzenbecherblüte im Autal. Am 20.3.2018 durften unsere Wanderschuhe noch einmal eine kleine Schicht Schnee durchwaten, und 14 Tage später erblickten wir das kräftige Blau der Leberblümchen und auf dem Anwandfelsen ganz luftig und frei die Küchenschellen.
Der April macht was er will: uns aber führte er auf den Grünenberg zur Frühlingsenzianblüte.

Mit unserem Vorstand Peter Kling besichtigten wir die Ott-Pauer-Silberfabrik in Schwäbisch Gmünd und in Schorndorf eine Senffabrik.
Am 9. 10. 2018 fuhren wir mit den PKW`S zum Parkplatz der Schildwacht. Der Weg dorthin ist leicht begehbar und eben – der Blick ins Tal einmalig.
Den Abschluss des Jahres 2018 mit unserer Weihnachtsfeier erlebten wir , 25 Personen, im Bürgerstüble in Reichenbach.

Die Wandersaison hat bereits begonnen und unser Motto dazu lautet: Wenn der Frühling kommt, von den Bergen schaut, wenn der Schnee im Tal und von den Hüteln taut, wenn die Finken schlagen und zu Neste tragen, dann beginnt die liebe gold`ne Zeit!

Treu Kolping

KOLPING
verantwortlich leben
solidarisch handeln

Kolpingsfamilie Donzdorf e.V. · Oberdorfgasse 8 · 73072 Donzdorf

Kolpingsfamilie Donzdorf e.V.

Theatergruppe „Abgeschminkt"

Michaela Armelini

Telefon: 07162 / 5572
E-Mail: kontakt@kolping-donzdorf.de
info@abgeschminkt.net
Internet: www.kolping-donzdorf.de
www.abgeschminkt.net

Donzdorf, 12.03.2019

Hauptversammlung am
18.03.2019

Jahresbericht 2018 der Theatergruppe Abgeschminkt

Das Jahr 2018 war für unsere Theatergruppe ziemlich ruhig.
Nachdem das Stück „Keine Gnade für Noah" gefunden war, starteten wir im März mit den Proben.

Im April bedankten wir uns mit unserem Helferfest bei allen Helfern vor und hinter der Bühne.

Beim Stadtfest gab es wie üblich das Kinderschinken und diejenigen von uns, die lieber „stinken, statt schminken" machten in der Pommes- und Calamares-Bude Dienst.

Im November gab es dann 7 ausverkaufte Vorstellungen von „Keine Gnade für Noah", mit durchweg positiven Rückmeldungen, bis auf die alljährliche Frage: „Wann spieled ihr endlich mol ebbes schwäbisches?"

Tja, diesen Zuschauer/Zuschauerin müssen wir auch dieses Jahr wieder enttäuschen.
Bei unserem Jahrestreffen im Dezember stellte sich heraus, dass einige eine Pause einlegen möchten und somit sind wir in diesem Jahr nur 3 Spieler.
Die Suche nach einem neuen Theaterstück gestaltete sich schwieriger als gedacht, aber letztendlich sind wir fündig geworden.
Mit unserem diesjährigen Stück „Gretchen 89ff", eine Komödie in 10 Szenen von Lutz Hübner, wollen wir neue Wege gehen. Es handelt sich hierbei nicht um eine klassische Komödie im herkömmlichen Sinne, dass eine Geschichte erzählt wird. Nein, diesmal gewährt euch unsere Theatergruppe einen Blick hinter die Kulissen der Theaterarbeit. In der sogenannten Kästchenszene aus Goethes Faust stellen wir euch verschiedene Charaktere von Regisseuren, Schauspielern und sonstigen

Akteuren des Theaters vor. Man muss also weder die Kästchenszene mit Margarete kennen, noch „Faust“ gelesen haben oder mögen.
Ihr seid alle herzlich eingeladen, euch mit uns auf eine etwas andere Art von Komödie einzulassen. „Gretchen 89ff“ wird aufgeführt vom 8. – 10. November und vom 13. – 16. November 2019. Also, wer Lust darauf hat, sich auf etwas Neues einzulassen, hält sich die Termine am besten frei! Alle näheren Infos dazu gibt es wie gewohnt wieder rechtzeitig im Mitteilungsblatt und auf unserer Homepage.
Dies war der Bericht der Theatergruppe Abgeschminkt von 2018.
Treu Kolping

Hauptversammlung Kolping 19.03.2019

Die Entwicklung des Kolpingwerkes in Myanmar ist in den letzten 2 Jahren ins Stocken geraten. 2013 starb der erste gewählte Vorsitzende und 2015 sein Nachfolger. Es dauerte sehr lange, bis ein geeigneter Vorsitzender gefunden wurde, der sich erst in die Aufgaben einarbeiten musste. Zwischenzeitlich mussten wir und die Kolpingsmitglieder in Myanmar feststellen, dass der damals gewählte Vorsitzende keinerlei Führungserfahrung hatte und mit der Aufgabe völlig überfordert war. Eine Halbtagskraft, die Anfang vergangenen Jahres eingestellt wurde, musste sich erst intensiv einarbeiten. Der heutige Stand ist nun der, dass eine neue Vorstandschaft einschließlich Nationalpräses gewählt wurde. Die ersten Kontakte und Informationen sind vielversprechend. In diesem Monat findet in Kambodscha eine Konferenz der Ostasienländer mit dem Präses des internationalen Kolpingwerkes Monsignore Dillenburg und unserem Asienreferenten Martin Rüber statt. Aus Myanmar nehmen der neue Vorsitzende, der Präses und 2 weitere Mitglieder vom Vorstand teil. Wir sind gespannt, welche Eindrücke beide von der neuen Führungsmannschaft mitbringen. .
Das Internationale Kolpingwerk in Köln unterstützt die Kolpingsfamilien mit monatlich 1 000 € für den Aufbau der Organisation, d.h. für Mietkosten, Reisekosten, Gehalt des Teilzeitsekretärs usw.
Mit Unterstützung der Donzdorfer Kolpingsfamilie, Aktion Hoffnung und Einnahmen durch unsere Aktivitäten haben wir bisher mehr als 30 000 € nach Myanmar schicken können. Schul- u. Landwirtschaftliche Projekte, Mikrofinanzierungen zur Existenzgründung usw. wurden unterstützt. Die zwei jungen Frauen, deren Studium von uns finanziert wurde, haben ihr Studium erfolgreich abgeschlossen und den Kredit in den Finanzfonds bereits zurückgezahlt. Zurzeit wird der Antrag von 4 jungen Burmesen geprüft. Die Finanzierung des Studiums durch uns ist kein Problem sobald die Formalitäten erledig sind. Der Kredit ist dann nach Ende des Studiums und Arbeitsaufnahme in den Fonds zurückzuzahlen, womit dann weitere Studien finanziert werden können. In 5 Diözesen gibt es 44 Kolpingsfamilien mit 642 Mitgliedern. Davon sind 174 Männer und 468 Frauen. Auf der letztjährigen Nationalen Bischofskonferenz wurde das Kolpingwerk Myanmar vorgestellt. Einzelne Bischöfe haben ihr Interesse an der Gründung von Kolpingsfamilien in ihren Diözesen gezeigt. Es besteht somit Aussicht, dass neue Kolpingsfamilien gegründet werden und wieder Anträge für Projekte eingehen.
Und nun der Finanzbericht unserer Partnerschaftsgruppe-für das Jahr 2018.

Zugänge:		**Abgänge:**		Kassenbestand
150,00 €	Myanmar Caffee	5,68 €	Kontogebühren	
955,00 €	Spenden			
1.712,79 €	Verschenkemarkt			
197,92 €	Abrechnung Eddie			
3.015,71 €		5,68 €		10817,80

Der nächste VERSCHENKMARKT findet am 21. + 22.09.2019 statt.